

# Die Suche nach der Wahrheit

Von Katsumi-Youko

## Prolog:

Wir befinden uns auf der kleinen Insel Swallow, im North Blue. Das junge Mädchen Sulema war gerade auf dem Weg vom Einkaufen nach Hause. Sie wohnte allein, seit sie mit zwölf aus dem Waisenhaus weggelaufen ist. Sie ist heute sechzehn Jahre alt und schlägt sich ganz gut alleine durch. Sie lebt in einer kleinen Hütte, an einem kleinen, ruhigen See und erfreut sich bester Gesundheit. Sulema führt ein einfaches, aber gutes Leben. Sie hilft den Bauern auf den Feldern und verdient so ihren Lebensunterhalt. Am Abend nach der Arbeit trainiert sie viel. Ihr Ziel ist es irgendwann die Insel hinter sich zu lassen und ihrer Vergangenheit auf den Grund zu gehen.

~Elf Jahre später~

Das Junge Mädchen ist nun siebenundzwanzig und will sich gerade mal wieder zum Einkaufen auf machen, als aus dem Dorf, welches am Hafen liegt, Tumult, Schreie und Schüsse zu hören sind. Schnell räumt sie ihren Korb zurück ins Haus und greift nach ihren Waffen, die ihr der ansässige Schmied angefertigt hat und macht sich auf den Weg ins Dorf um zu sehen was los ist.

Als sie dort ankommt bietet sich ihr ein Bild des Schreckens. Viele Frauen und Kinder sind verletzt. Einige sogar tot. Von den Männern scheint auch keiner mehr am Leben zu sein. Noch hält sie sich versteckt und wartet ab, als hinter ihr leise Schritte zu hören sind. Als sie sich umdrehen will, wird sie schon durch einen Schlag bewusstlos gemacht und weggetragen.

"Sieh mal Boss. Die Puppe gibt doch ne nette kleine Trophäe ab, meinst du nicht?"

"Stimmt. Bringt sie aufs Schiff und dann seht zu, dass ihr alles Wertvolle mitgehen lasst. Ich will hier schnell wieder weg, ehe die Marine hier aufkreuzt."

"Aye-Aye!"

Sulema wird auf ein Schiff gebracht und an den Hauptmast gebunden, als sie langsam wieder zu sich kommt. Ihre Sicht ist verschwommen und sie kann den Mann vor sich nicht genau erkennen, doch dieser hockt sich neben sie.

"Kannst du mich verstehen?"

Sie nickt und er spricht weiter.

"Mein Name ist Killer. Du brauchst vor mir keine Angst zu haben. Ich habe dich zwar bewusstlos geschlagen, aber auch nur um dein Leben zu retten."

"K-...killer? Dann ist das das Schiff der Kid-Piraten?"

"Nein. Das waren nicht die Kid-Piraten. Mein Käpt'n wirkt zwar manchmal grausam und herzlos, aber er würde keine Kinder töten."

"Wer ist es dann gewesen?"

"Das hier ist die Pax Magelanic und sie ist das Schiff der Malura Piraten. Sie haben meinen Käpt'n schwer beleidigt und ich sollte hier für eine Weile unter tauchen um furchtbare Rache an ihnen zu üben. Und das werde ich auch, aber vorerst musste ich ihr Vertrauen gewinnen. Mit Erfolg will ich meinen. Ich muss jetzt zurück. Ich sehe später noch mal nach dir."

Mit diesen Worten verschwand er und lies sie verwirrt zurück. So vergingen knapp zwei Stunden, ehe sich das Schiff wieder füllte und die Crew zurück kam, um jetzt wieder in See zu stechen. Der Käpt'n der für sie gänzlich unbekanntes Mannschaft trat vor sie.

"Ich bin der große Käpt'n Malura und du bist meine Gefangene. Wie heißt du, du räudige Hure?"

"Das geht dich einen Scheiß an."

"Du hast nicht die Wahl...rede oder stirb!"

"Dann wirst du mich schon Töten müssen. Von mir erfährst du nichts."

Und schon schlug er zu. Ihr Kopf flog zur Seite. Killer der etwas im Hintergrund stand ballte, unbemerkt von allen Anderen, seine Hände zu Fäusten. Ja es juckt ihm richtig in den Fingern den Wichser fertig zu machen. Nicht nur das er Kid, seinen besten Freund beleidigt hatte, nein, jetzt schlägt er auch noch das Mädchen, welches er eigentlich beschützen wollte.

"Na warte, du kleine miese Kröte, wenn du nicht mit mir reden willst, dann ja vielleicht mit ihm? Komm schon Killer. Prügel ihr doch mal die große Klappe aus."

"Nichts für ungut 'Boss',..."

Diese Worte ließen in Killer einen absoluten Ekel aufkommen, den er aber runter schluckte, ehe er weiter sprach.

"...aber darauf habe ich echt keine Lust. Muss das wirklich sein."

"Du weigerst dich?"

"Ja. Lass sie doch einfach hungern. Sie wird schon reden, wenn sie Hunger hat."

"Das ist ja fast schon gemein. Okay machen wir es so. Männer setzt Segel und dann nichts wie weg hier!"

Alle stimmten mit ein und machten sich bereit. So war ihr Leben vorerst gerettet.

Einige Tage sind seit ihrer Entführung vergangen und Killer hatte es geschafft, ungesehen von allen Anderen, das Mädchen mit Essen zu versorgen. Das sie noch immer nicht redete stimmte den Käpt'n der Malura-Piraten sauer und er wurde misstrauisch, weshalb er sich nachts unbemerkt von Allen und somit auch von Killer auf die Lauer legte und abwartet. Er erwischte den Blondes dabei, wie er ihr heimlich

etwas zu Essen brachte und sie dafür sogar vom Mast losband. Malura beschloss nicht sofort zu handeln und lies ihn vorerst gewähren, jedoch schmiedete er einen Plan.

So kam es, dass gut drei Wochen später, als die Crew sich wieder einer Insel von Zivilisten näherte, der Anführer den Befehl zur völligen Zerstörung der Insel gab. Begeistert stimmten alle, bis auf Killer, zu, denn mag es ja stimmen, dass er ein Kid-Pirat ist, doch er verabscheut sinnloses töten. Er versuchte so Viele wie möglich, ungesehen von den Anderen der Crew, zu beschützen. Gerade Frauen und Kinder brachte er in Sicherheit. Als dann am Abend nach der vollständigen Zerstörung der Insel, alle Piraten wieder an Deck waren, kam es zur Eskalation. Killer stellte den Käpt'n zur Rede.

"Warum hast du sie alle umgebracht? Sie haben sich nicht mal gewehrt."

"Nun ich habe sie getötet, weil ich es so wollte. Passt dir daran irgendwas nicht?"

"Allerdings. Ihr wollt euch Piraten nennen? Ihr seid nichts weiter als Meuchler und Mörder. Ihr habt keine Ehre im Leib und vergeht euch nach Herzenslust an unschuldigen Frauen und Kindern. Das ist widerlich und ich werde es nicht länger tolerieren. Jetzt ist Schluss."

"Darf ich das also so auffassen, dass du dich gegen mich stellst?"

"Darfst du. Du hast dein Todesurteil längst unterschrieben, als du meinen besten Freund so dreist beleidigt hast und mit der Aktion heute, hast du dem ganzen die Krone aufgesetzt. Du hast dein Leben verwirkt. Ich werde dich vernichten und jeden einzelnen deiner Opfer rechnen."

"Du bist ganz alleine, wie willst du das anstellen?"

"Wirst du gleich sehen!"

Killer ging zum Hauptmast und stellte sich schützend vor die Frau, von der er noch immer nicht den Namen wusste, der ihn aber auch gar nicht wirklich interessierte.

"Männer? Macht diese Made fertig. Lasst keine gnade walten."

Alle Piraten griffen zu den Waffen und den Blondes direkt an. Dank dessen schnellen Reflexen und seiner rotierenden Sichel, gelang es ihm, sie alle in Windeseile um zu legen, sodass das Deck bald von Blut und Leichen gepflastert war. Der Käpt'n, der gar nicht die Anstalten machte, seiner Crew zur Hilfe zu kommen, sah sich das alles mit tiefster Gelassenheit an. Entweder war er wirklich so herzlos, wie Killer vermutete oder er war einfach nur zu dumm, seine Niederlage einzusehen. Durch das Gefecht, welches Killer zwar für sich entscheiden konnte, war dieser relativ ausgelaugt, was ihn jedoch nicht davon abhielt, die Frau los zu machen.

"Rette dein Leben. Ich komme zurecht."

"Ich lass dich nicht hier."

Malura näherte sich den Beiden und griff sie an. Zum Leidwesen der Beiden verfügte er über eine wahnsinnig gefährliche Teufelskraft, die er hier zum ersten mal unter Beweis stellte.

"Wenn ihr glaubt, ihr kommt hier lebend weg, habt ihr euch gewaltig geschnitten. Ich nehme euch mit in die Hölle. Jetzt kommt das große Finale. Schon mal was von

'suizidaler Zerstörung durch lodernde Kraft' gehört? Damit hauch ich euer Leben, gemeinsam mit meinem aus."

"Das ist doch völlig krank. Ja ich gebe zu, manchmal ist töten sinnvoll, aber dabei selbst drauf zu gehen und das billigend in Kauf zu nehmen, ist doch Schwachsinn. Du bist völlig geisteskrank."

"Was spielt das jetzt noch für eine Rolle? Ihr seid gleich tot."

Der Körper des Piraten fing an zu leuchten. Es war ein unheilvolles leuchten. Es zeigte an, dass er gerade dabei war, seine gesamte Lebensenergie zu kompensieren und diese durch eine gewaltige Explosion freizusetzen. Durch diese Explosion, oder besser durch dessen Druckwelle, wurden sowohl Sulema, als auch Killer von den Füßen gerissen und schwer verletzt. Das Schiff, die Pax Magelanica knarzte gefährlich und brach unter ihnen entzwei. Killer der noch immer schützend vor der Frau stand bekam die komplette Wucht dessen zu spüren und ging beinahe leblos zu Boden. Sie wurde in die Reling, oder besser, das was davon noch übrig war geschleudert und fiel dann ins Meer. Sie sah noch wie das Schiff unterging und verlor dann auf dem Fragment der Reling, auf welchen sie trieb, das Bewusstsein.